

# Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland

Berichte von Vereinen und/oder Einzelpersonen aus der Region



(von Michael Bahlmann, TV Visbek)

## TV Visbek beendet Jugendvereinsmeisterschaften 2013

Über 300 Spiele hatte das Organisationsteam um Vereinsjüngstenwart Albert Haake und den Trainern Robert Presche und Michael Bahlmann bei den diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften des TV Visbek zu bewältigen. In 10 K-O-Konkurrenzen mit Nebenrunden und einer 10 er Kästchenrunde ermittelten die Kinder und Jugendlichen des Vereins ihre Meister. Dabei wurde keine Altersklasse vergessen. Die Jüngsten kämpften in einer Fun-T-Ball Runde. Hier bestritten die gerade erst seit zwei Monaten im Trainingskader befindlichen Bernd Wesjohan und Greta Ostmann das Finale. Am Ende behielt Bernd mit zwei Siegesätzen die Oberhand. Keine Überraschungen gab es bei den Juniorinnen und Junioren im Kleinfeld. Sowohl bei den Mädchen wie auch bei den Jungen schafften es die beiden Top-Gesetzten bis ins Endspiel und mit Marie Grave, die im Match-Tie-Break gegen Theresa Funke gewinnen konnte und mit Thomas Langfermann, der Johan Schulz in zwei Sätzen bezwang, siegten auch jeweils die Favoriten. Auch bei den beiden Midcourt Konkurrenzen siegten mit Janina Meyer und Simon Post die Favoriten, doch die jeweiligen Endspielgegner Marie Joost und Maximilian Wietmaier schalteten im Halbfinale die Nummern Zwei aus. Während Joost dafür zwei Sätze benötigte, siegte Maximilian gegen Lasse Kenkel nach tollem Spiel im Match-Tie-Break. Während die Kleinfeld- und Fun-T-Ball Konkurrenzen komplett am Endspiel-Sonntag ausgetragen wurden, mussten die Midcourt- und Großfeldkinder über zwei Wochen ihre Begegnungen bestreiten. Insbesondere die sechs Großfeldtableaus wurden durch die jeweiligen Nebenrunden mit viel Aufwand für das Orgateam absolviert. Das größte Feld stellten die Juniorinnen C dar. Diese und auch die gleichalten Jungen spielten auf dem Großfeld mit einem leicht druckreduziertem Ball. Bei den Mädels standen sich mit Anna Wehry und Anika Bramlage die Vorjahresfinalistinnen wieder gegenüber. Doch in diesem Jahr konnte Anika den Spieß umdrehen. Sie besiegte die Vorjahresmeisterin in zwei Sätzen. Deutlicher verlief die Junioren C Konkurrenz. Hier siegte mit Dominic Keil der Top-Gesetzte. Allerdings gegen den ungesetzten Patrice Wietmaier, der im Halbfinale überraschend klar die Nummer Zwei Julian Bramlage aus dem Turnier befördert hatte. Die letzten Vier Hauptrundenendspiele in den B und A Konkurrenzen waren zweifelsohne die Höhepunkte des Endspieltages. Sowohl bei den Junioren B wie auch bei den Junioren A und Juniorinnen A setzten sich jeweils knapp die an zwei Gesetzten gegen die jeweiligen Vorjahressieger und Favoriten des Tableaus durch. Es siegten Michael Hölscher gegen den letzten B Meister Jonas Lübberding, Jonas Fagmann gegen Markus Lilge (Junioren A) und Hanna Fangmann gegen die Vorjahresmeisterin der Juniorinnen A Sophia Niehaus. Und auch bei den Juniorinnen B stand die Zwei Eva-Maria Hermes kurz vor einem Sieg. Sie bot der Eins Vivian Scheele eine knappe drei-Satz-Party. Hermes unterlag dann jedoch im Match-Tie-Break und Scheele holte sich den Titel.

Die Ansprachen bei der Siegerehrung hielten dann die beiden Vorsitzenden Brigitte Fangmann und Cora Bramlage. Sie hatten für den tollen Rahmen während der zwei Wochen gesorgt und bedankten sich zuvor für die Unterstützung der Eltern und Damengruppen bei „Bewirtung und Kuchenservice“. Vor der eigentlichen Siegerehrung nahmen sie und Jüngstenwart Albert Haake dann noch zwei Ehrungen vor. Für die Vizemeisterschaft auf Bezirksebene im Weser-Ems-Memorial-Pokal

# Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland

Berichte von Vereinen und/oder Einzelpersonen aus der Region



wurden die Juniorinnen C Anika Bramlage und Anna Wehr sowie die Juniorinnen Midcourt Janina Meyer und Marie Marischen geehrt. Die weitere Ehrung galt der Juniorinnen B Mannschaft des Vereins. Dorit Pawel, Hanna Fangmann, Vivian Scheele, Henrika Niemöller und Eva-Maria Hermes gewannen in Delmenhorst die Henner-Henkel/Cilly-Aussem-Spiele und wurden so Landesmannschaftsmeister des Niedersächsischen Tennisverbandes.

Im Anschluss an diese Ehrungen spannte Haake die Kinder und Jugendlichen nicht weiter auf die Folter und überreichte allen Teilnehmern die gewonnenen großen und kleinen Medaillen und erkämpften Pokale.

Bevor dann alle Teilnehmer zum obligatorischen Abschlussfoto antraten lud das Vorstandsteam noch einmal alle Eltern, ob Mitglied oder nicht, zur Sommerparty am 28.09.2013 ins Clubhaus ein. Unter dem Motto „schwarz-weiß“ möchte der Verein die Saison mit seinen Mitgliedern und Gästen sowie allen Tennisinteressierten ausklingen lassen.

